

Baustellentagebuch Sanierung Johanneskirche Hennen

Teil 7: (03.06.2024 –)

3. Juni 2024 :

Seit dem letzten Bericht vom 23. März 2024 hat sich auf der Baustelle nicht viel getan.

Die statischen Probleme mit Gebinde 10 im Dachstuhl waren im Vorfeld nicht erkennbar, deshalb brauchte man die Zeit bis zur Klärung.

Auf Gebinde 10 liegen die größten Kräfte. Es wurden mehrere statische Berechnungen erstellt, sie alle mussten mit den Beteiligten abgestimmt werden . Das dauerte ca. 10 Wochen.

Durch Umstellung auf eine neue Homepage der Kirche gab es dann bis zum Erscheinen dieses Berichtes eine weitere Verzögerung.

Am 2.und 3. Mai wurde die Kupferdachrinne an der Apsis angebracht.



In der 20. KW wurde am Dach der Apsis mit dem Verlegen des Schiefers begonnen.



Es wurde unter schwierigsten Bedingungen auf engstem Raum gearbeitet.



Der Wandanschluss wurde sauber ausgeführt.



Verschiedene Schieferformate kommen zum Einsatz.





Das Dach der Apsis ist fertig und sieht, trotz noch vorhandenem Gerüst, sehr gut aus.

21. Juni 2024:

In den vergangenen Wochen wurden die Sanierungsarbeiten am Dachstuhl weiter durchgeführt. Am 20.06. wurde der letzte schwere Balken aus getrockneter Eiche mit einem Kranwagen in das Dach gebracht, dies war eine schwierige Prozedur.



Durch diese enge Dachöffnung wurde der Balken eingebracht.





Hier sieht man ein Reststück des schadhaften Balken.

Die Zimmermannsarbeiten an dem Dachstuhl werden wahrscheinlich in KW 28 abgeschlossen.

Es folgen einige Bilder von der denkmalgerechten Sanierung des Dachstuhles:





Es musste auf engstem Raum gearbeitet werden.



9. Juni:

Tortenverkauf

Am 9. Juni übernahmen einige Helfer den Verkauf von selbst gebackenem Kuchen an dem Schützenfest in Drüplingsen. Der Reinerlös von ca. 1200 € war bestimmt für die Sanierung unserer Kirche. Den Helfern und Spendern der Torten wurde gedankt.



18. Juni.:

Seit 17. Juni ist die Firma Prange aus Brilon mit den Vorarbeiten zur Schieferdeckung am Hauptdach beschäftigt.

Es wird auf die vorhandenen Eichenbrettern eine nagelfähige Schalung aus Nadelholzbrettern aufgebracht und mit Dachfolie abgedeckt.

Bevor mit den Schieferarbeiten begonnen werden kann, muss zunächst die Kupfer-Dachrinne montiert werden.





Auf die neuen Bretter des Dachstuhles wird eine Folie ist verlegt und darauf werden die Schieferplatten genagelt.



8.Juli 2024:

Der Schiefer wird auf Paletten verpackt angeliefert





Der richtige Anfang ist wichtig für das Gesamtbild





Auch diese Seite ist bald fertig





Der Schiefer ist auf der Südseite verlegt.